

# Lagebericht

## zum Jahresabschluss 2022 des Nahbereichsschulverbandes Kappeln

### 1. Allgemeines

Dem Jahresabschluss ist gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik ein Lagebericht beizufügen. Der Lagebericht soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

- der Vermögenslage,
- der Schuldenlage,
- der Ertragslage und
- der Finanzlage des Nahbereichsschulverbandes Kappeln vermitteln.

Der Lagebericht ist auf der Grundlage des § 52 GemHVO-Doppik zu erstellen.

### 2. Vermögenslage

	31.12.2021	31.12.2022
1. Anlagevermögen	11.967.295,95 €	12.904.917,89 €
2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	78.536,25 €	63.086,04 €
2.4.1 Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln	435.158,38 €	4.200.493,65 €
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	35.982,65 €	35.669,32 €
<b>Gesamtvermögen Aktiva</b>	<b>12.516.973,23 €</b>	<b>17.204.166,90 €</b>

Das Anlagevermögen des Nahbereichsschulverbandes Kappeln hat sich im Haushaltsjahr 2022 um 937.621,94 €, vor allem durch die Werterhöhungen der Großprojekte im Hochbaubereich (Neubau Grundschule Karby, Anbau Gemeinschaftsschule, Schulküche Gorch-Fpock-Schule), erhöht. Im Bereich Hochbau/Anlagen im Bau gab es die meisten Zugänge zum Anlagevermögen.

Der Bestand der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht um 15.450,21 € verringert. Die Forderung aus dem Zahlungsverkehr ggü. der Stadt Kappeln (= Anteil auf dem Verwaltungsgemeinschaftskonto) hat sich um 3.765.335,27 durch die Aufnahme von Krediten für die Großbauprojekte erhöht.

Die Aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich durch die Abschreibungen auf geleistete Zuweisungen um 313,33 € verringert. Das Gesamtvermögen ist in 2022 um 4.687.193,67 € gestiegen.

	31.12.2021	31.12.2022
1.1. Allgemeine Rücklage	3.349.801,51 €	3.478.660,07 €
1.3. Ergebnismrücklage	800.513,37 €	1.147.957,82 €
1.4. vorgetragener Jahresfehlbetrag	0,00 €	0,00 €
1.5. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	476.303,01 €	294.258,90 €
<b>Eigenkapital Passiva</b>	<b>4.626.617,89 €</b>	<b>4.920.876,79 €</b>

Die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage haben sich durch die Umbuchung des Jahresüberschusses 2021 erhöht. Das Jahresergebnis 2022 ergibt einen Jahresüberschuss von 294.258,90 €, so dass das Eigenkapital um diesen Betrag steigt.

Der Haushalt 2022 war bei der Aufstellung durch die Umlage-Finanzierung des Zweckverbandes mit einem Jahresergebnis von 0,00 € geplant.

### 3. Schuldenlage

Der Nahbereichsschulverband Kappeln hat folgende Verbindlichkeiten:

	31.12.2021	31.12.2022
4.2. aus Krediten für Investitionen	2.259.298,63 €	6.729.332,57 €
4.3. aus Kassenkrediten	0,00 €	0,00 €
4.5. aus Lieferungen und Leistungen	91.093,78 €	172.373,65 €
4.6. aus Transferleistungen	0,00 €	0,00 €
4.7. Sonstige Verbindlichkeiten	18.452,70 €	18.395,06 €
<b>Gesamtverbindlichkeiten</b>	<b>2.368.845,11 €</b>	<b>6.920.101,28 €</b>

Im Haushaltsjahr 2022 wurden die Kredite für Investitionen mit 178.366,06 € getilgt.

#### 4. Ertragslage

	Ist-Ergebnis 2021 in €	geplanter Ansatz in €	Fortgeschriebener Ansatz in €	Ist-Ergebnis 2022 in €	Differenz in €
Zuwendungen u. allgemeine Umlagen	2.575.063,30	3.137.300,00	3.035.890,16	<b>3.029.119,83</b>	-122.170,33
Sonstige Transfererträge	30.150,57	23.000,00	23.000,00	<b>23.033,05</b>	33,05
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.521,00	43.100,00	43.100,00	<b>9.832,50</b>	-33.267,50
Privatrechtliche Leistungsentgelte	49.011,24	59.000,00	65.267,63	<b>73.203,87</b>	5.936,24
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	704.120,02	549.300,00	550.400,00	<b>562.448,66</b>	13.148,66
Sonstige Erträge	53,80	0,00	0,00	<b>58,00</b>	58,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
<b>Erträge</b>	<b>3.363.919,93</b>	<b>3.811.700,00</b>	<b>3.717.657,79</b>	<b>3.697.695,91</b>	<b>-136.261,88</b>
Personalaufwendungen	1.226.113,97	1.467.300,00	1.397.302,32	<b>1.442.746,02</b>	-51.556,30
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	591.994,13	971.600,00	943.620,49	<b>802.606,70</b>	-157.113,79
Bilanzielle Abschreibungen	431.073,90	411.900,00	411.900,00	<b>452.762,37</b>	40.862,37
Transferaufwendungen	0,00	4.500,00	2.600,94	<b>5.000,00</b>	2.399,06
Sonstige Aufwendungen	599.882,99	921.300,00	927.134,04	<b>655.918,28</b>	-274.415,76
<b>Aufwendungen</b>	<b>2.849.064,99</b>	<b>3.776.600,00</b>	<b>3.682.557,79</b>	<b>3.359.033,37</b>	<b>-439.824,42</b>
<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>514.854,94</b>	<b>35.100,00</b>	<b>35.100,00</b>	<b>338.662,54</b>	<b>303.562,54</b>
Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	<b>0,00</b>	0,00
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.551,93	35.100,00	35.100,00	<b>44.403,64</b>	9.303,64
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-38.551,93</b>	<b>-35.100,00</b>	<b>-35.100,00</b>	<b>-44.403,64</b>	<b>-9.303,64</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>476.303,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>294.258,90</b>	<b>294.258,90</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>476.303,01</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>294.258,90</b>	<b>-405.803,01</b>

Obwohl die Erträge um 136.261,88 € geringer als geplant ausfielen, konnte das Haushaltsjahr 2022 aufgrund der Einsparungen in Höhe von 439.824,42 € bei den Aufwendungen mit einem höheren Jahresüberschuss als geplant abgeschlossen werden. Geplant war ein ausgeglichener Haushalt mit einem Ergebnis von 0.

Auf der Ertragsseite fielen vor allem bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sowie bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten die Erträge deutlich niedriger aus als geplant. Dies ist im Wesentlichen auf die niedrigeren Schülerbeförderungskosten und somit auch den niedrigeren Zuschuss des Kreises für diese Kosten zu erklären. Außerdem wurden die Entgelte für die OGTA erst Ende 2022 angefordert, ein Großteil dieser fließt also erst in den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023 ein.

Bei den Aufwendungen gab es Mehraufwendungen bei den Personalkosten. Andererseits ist im Bereich der Bauunterhaltung weniger Aufwand entstanden, als geplant war.

An allen drei Schulen fielen die Aufwendungen der allgemeinen Bauunterhaltung deutlich geringer aus als geplant. Dies hängt an der Gemeinschaftsschule und der Grundschule Karby mit den für die Zukunft geplanten Neubauprojekten zusammen. Darüber hinaus gab es bei der Gorch-Fock-Schule Einsparungen im Bereich der besonderen Bauunterhaltung, da die geplanten Maßnahmen in 2022 nicht umgesetzt werden konnten. Davon betroffen ist die Sanierung der Fassade der Gorch-Fock-Schule und der Brandschutz. Diese Projekte werden voraussichtlich in den Haushaltsjahren 2023/2024 abschließend umgesetzt.

## 5. Finanzlage

<b>Anfangsbestand Finanzmittel am 01.01.2022</b>		<b>435.158,38 €</b>
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.477.930,08	
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.934.704,02	
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit		543.226,06 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.894,64 €	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.325.731,49 €	
Saldo aus Investitionstätigkeit		-1.248.836,85 €
Saldo aus fremden Finanzmitteln		912,12 €
Aufnahme von Krediten	4.648.400,00 €	
Tilgung von Krediten	178.366,06 €	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit		4.470.033,94 €
<b>Endbestand Finanzmittel am 31.12.2022</b>		<b>4.200.493,65 €</b>

Der Finanzmittelbestand hat sich im Haushaltsjahr 2022 u.a. durch die Aufnahme von Krediten für die Investitionsprojekte um 3.765.335,27 € erhöht. Geplant war eine Verringerung der Finanzmittel um 736.349,77 €. Die Differenz kommt insbesondere durch die Auszahlung der aufgenommenen Kredite zustande, sowie durch die zum Teil nicht durchgeführten, vorgesehenen Sanierungs- und Bauunterhaltungsprojekte.

## 6. Analyse der Haushaltswirtschaft

Die Mindereinnahmen im Bereich der öffentlich-rechtlichen und privaten Leistungsentgelte und der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten durch die nicht realisierten Projekte im Bereich der Bauunterhaltung mehr als ausgeglichen werden, sodass der Nahbereichsschulverband Kappeln das Haushaltsjahr 2022 mit einem deutlich höheren Jahresüberschuss als geplant abschließen konnte. Darüber hinaus haben sich die liquiden Mittel u.a. durch die Kreditaufnahmen für die Großbauprojekte erhöht.

Für die kommenden Haushaltsjahre plant der Nahbereichsschulverband die Umsetzung der vorgesehenen Investitionsprojekte. Neben dem Neubau der Grundschule Karby ist der Anbau an der Gemeinschaftsschule sowie das Fortschreiten der Brandschutzsanierung an der Gorch-Fock-Schule geplant.

Aufgrund mangelnder Eigenmittel war die Umsetzung der geplanten Investitionsprojekte nur über Kreditfinanzierungen und damit verbunden mit der Einführung einer Baulastenumlage möglich.

Kappeln,

Andresen  
Verbandsvorsteher